



Alt und Neu ergänzen sich hier  
in qualitätsvoller Weise durch die  
Verwendung des traditionellen  
Baustoffes Holz.

Etwas mehr als 1000 Festmeter Holz  
wurden in Stützen, Decken-  
tafeln, Wandtäfelungen und  
Möbeln verarbeitet.



## Traditioneller Schwarzwaldstil zeitgemäß interpretiert.



Schlegelhof – Kirchzarten

## Schwarzwaldtourismus

### Die Marke Schwarzwald

Mit der richtigen Strategie zu mehr Erfolg

Je reiseerfahrener Gäste sind, desto höher sind ihre Ansprüche im Urlaub. Wer bei Geschäftsreisen auf die vertraute Ausstattung eines Kettenhotels setzt, sucht im Urlaub vielleicht eher die Einzigartigkeit eines „typischen“ Hotels. Auf Geschäftsreisen mag die „höfliche“ Freundlichkeit des Personals recht sein, im Urlaub sind Authentizität und der „persönliche Draht“ wichtiger. Hardware und Softskills zusammen machen den Erfolg aus, daran sollte denken, wer sein Haus zukunftsfit machen will. Architektur, Innenausstattung, Service-Qualität und Service-Abläufe gilt es optimal aufeinander abzustimmen.

Für die „Hardware“, für Architektur und Ausstattung, finden Sie in dieser Broschüre viele anregende Beispiele. Regionalität und Authentizität brauchen aber noch mehr: das für den Gast augenfällige Bekenntnis zur Region. Etwa durch die Verwendung der Marke „Schwarzwald – herz. erfrischend.echt.“, durch das Angebot „Schwarzwald Balance“ oder das Label „Schwarzwald – echte Gastlichkeit“. Damit zeichnet die Schwarzwald Tourismus GmbH Betriebe aus, die sich in ihrer (auch modernen) Architektur, in zeitgemäßer Ausstattung, Service und Information für ihre Gäste der Ferienregion in besonderer Weise verpflichtet fühlen. Gastgeber sind wichtige Leistungsträger des Tourismus.

Wir stellen Ihnen die Marke „Schwarzwald“ gerne kostenfrei zur Verfügung und beraten Sie bei Ihrem Einsatz. Viele Tipps für noch mehr Erfolg bei Gästen gibt unsere Broschüre „Der perfekte Gastgeber“. Alle Infos und Downloads finden Sie unter:

[www.schwarzwald-tourismus.info/partnernet](http://www.schwarzwald-tourismus.info/partnernet).

Beim Thema Authentizität hat Holz als Baumaterial wieder an Bedeutung gewonnen. Das globale Bewusstsein für eine Schonung der Ressourcen und die Beachtung ökologischer Grundsätze hat auch im Bauwesen ein neues Denken herbeigeführt.

Einer der ältesten Baustoffe liefert somit entscheidende Beiträge zu einer ressourcenschonenderen Architektur, ein vertrautes Material präsentiert sich in einer neuen Vielfalt.



Hofbibliothek – Donaueschingen

## Naturpark Südschwarzwald

### Altes Bewahren und Neues Gestalten

Planen und Bauen im Naturpark

Naturparke sind Modelllandschaften für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Lebensgrundlagen. Sie zeigen Wege auf, wie wirtschaftliche Nutzung, Naturschutz und Erholung in Einklang gebracht werden können. Im Naturpark Südschwarzwald haben sich 103 Städte und Gemeinden mit Vereinen und Verbänden zusammengeschlossen, um die Zukunft unserer Region zu gestalten.

Durch eine Vielzahl von Projekten aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Architektur und Siedlungsentwicklung, Tourismus und Umweltbildung sowie Kultur und Tradition werden wirkungsvolle Impulse für das konkrete Handeln gegeben. Im Bereich der Gastronomie und Hotellerie ist für unsere Naturparkwirte Südschwarzwald die Landschaftsoffenhaltung mit Messer und Gabel ein Herzensanliegen.

Der Naturpark wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen und versteht sich quasi als Werkstatt regionalen Handelns. So arbeitet die Arbeitsgruppe Architektur und Siedlungsentwicklung des Naturparks an dem Thema Baukultur in verschiedenen Projekten, wie zum Beispiel der Einrichtung eines Gestaltungsbeirats, der Auslobung von Architekturwettbewerben oder der Erarbeitung von Publikationen.

Um den Schwarzwald für Bewohner und Gäste lebens- und sehenswert zu gestalten, setzt sich der Naturpark Südschwarzwald für eine nachhaltige und zukunftsweisende regionaltypische Schwarzwälder Baukultur ein. In der Publikation „DorfLeben – Spaziergänge durch Geschichte, Landschaften und Dörfer im Naturpark Südschwarzwald“ werden exemplarische Orte im Südschwarzwald vorgestellt, die Vergangenheit und Gegenwart auf vorbildliche Weise miteinander verbinden und dabei ihre ortsspezifischen Qualitäten zu bewahren vermögen.



## Kontaktadressen:

### Regierungspräsidium Freiburg

Bissierstraße 7 | 79104 Freiburg | Tel. 0761 208-0  
[www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de)

### Architektenkammer BW Kammerbezirk Freiburg

Guntramstraße 15 | 79106 Freiburg | Tel. 0761 288093 | Fax 0761 288095  
kb-freiburg@akbw.de | [www.akbw.de](http://www.akbw.de)

### DEHOGA Baden-Württemberg

Günterstalstraße 78 | 79100 Freiburg | Tel. 0761 73400 | Fax 0761 700963  
viett@dehogabw.de | [www.dehogabw.de](http://www.dehogabw.de)

### Schwarzwaldtourismus GmbH

Habsburgerstraße 132 | 79104 Freiburg | Tel. 0761 896460 | Fax 0761 896460  
mail@schwarzwald-tourismus.info | [www.schwarzwald-tourismus.info](http://www.schwarzwald-tourismus.info)

### Naturpark Südschwarzwald

Dr.-Pilet-Spur 4 | 79868 Feldberg | Tel. 07676 933610 | Fax 07676 933611  
info@naturpark-suedschwarzwald.de | [www.naturpark-suedschwarzwald.de](http://www.naturpark-suedschwarzwald.de)

## Impressum

**Herausgeber** Architektenkammer Freiburg  
Guntramstraße 15  
79106 Freiburg



**Titelbild**  
Sommerau, Bonndorf

**Bildnachweise**  
Zollhaus Tom Gundelwein  
Schwanen Foto Conrads  
Schlegelhof Albrecht Imanuel Schnabel  
Hofbibliothek Bernhard Strauss  
Rainhof Marcel Bischler  
Sommerau Wolfgang Starker



Rainhof – Kirchzarten



## Baukultur Schwarzwald Bauen für den Tourismus







### Nachhaltig Werte bewahren

Selten bilden die Natur, die Kulturlandschaft und die Bebauung in der Landschaft eine solch einzigartige Symbiose wie im Schwarzwald. Und kaum eine andere Region hat so eine Vielfalt an qualitativollen Gaststätten, Restaurants und Hotels zu bieten.

Viele dieser Häuser sind in den letzten Jahren liebevoll und nachhaltig im Kontext ihrer jeweiligen Umgebung renoviert und umgebaut worden. Ein Haus, das den gestiegenen Anforderungen der Gäste nicht mehr gerecht wird, hat seine Attraktivität verloren. Der Wohlfühlaspekt und die Qualität eines Hauses waren für die Gäste immer schon von Bedeutung, hinzu kommt heutzutage die Authentizität eines Urlaubsortes als Mehrwert und als Alleinstellungsmerkmal. Um attraktiv und ansprechend zu sein und zu bleiben, bedarf es mehr als eines gewissen Maßes an Komfort und Ästhetik.

Neben dem Wunsch, Werte zu erhalten und zu vermehren, sind es vor allem wirtschaftliche Aspekte und die wachsenden Ansprüche der Gäste, die Bestrebungen nach einem authentischen und schwarzwaldtypischen Erscheinungsbild erwachsen lassen. Ob Umbau, Anbau oder Neubau, viele Erstüberlegungen scheitern oft frühzeitig – im Hinblick auf ein bedarfsgerechtes Betriebskonzept, einer qualitativollen Planung und einer verlässlichen Kosteneinschätzung.

Im Rahmen der Initiative „Baukultur Schwarzwald“ möchten wir interessierte Gastgeber anhand guter und gelungener Beispiele mit der Thematik nachhaltiger Baukultur vertraut machen. Mit einem fachmännischen Blick von Außen, umfangreichen Beratungsangeboten und gezielten Hinweisen auf mögliche Förderprogramme unterstützen wir Sie gerne bei der Planung und Realisierung Ihrer Wünsche. Schließlich zahlen sich notwendige und wohl überlegte Investitionen auch nachhaltig aus.

**Architektenkammer BW**  
**Regierungspräsidium Freiburg**  
**DEHOGA Baden-Württemberg**  
**Schwarzwaldtourismus**  
**Naturpark Südschwarzwald**



Adler – Häuser

### Traditionelle Materialien für ein stilvolles Ambiente ...



Halde – Schaininsland

Die Schindel wurde hier in der Region lange Zeit zur Dacheindeckung und zur Fassadenverkleidung eingesetzt.

Im Kontext nachhaltigen Bauens und moderner Holzarchitektur erlebt diese wieder eine vermehrte Verwendung.

### Regierungspräsidium Freiburg



### Unterstützungen

durch Zuwendungen und Förderprogramme des Landes

### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das ELR fördert die strukturelle Entwicklung im ländlichen Raum und in ländlich geprägten Gemeinden. In den Förderbereichen „Arbeiten“ und „Grundversorgung“ können kleine und mittlere Unternehmen – KMU – bis 100 Beschäftigte gefördert werden. Die Anträge werden jährlich über die Gemeinde eingereicht. Die Fördersatzte betragen 10 % bis 15 %, bei „Grundversorgung“ (keine weitere Gaststätte am Ort) bis 20 %, maximal 200.000 Euro. Es werden qualitätssteigernde, strukturverbessernde Maßnahmen gefördert. Bei Beherbergungsbetrieben z. B. der Einbau von Schwimmbädern, Wellness-Bereichen und die Herstellung von Barrierefreiheit.

Bevorzugt werden innovative und nachhaltige Vorhaben. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Regierungspräsidium ist ratsam.

Bei reinen Renovierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen, mit denen nur geringfügige Beschäftigungsverhältnisse entstehen, wird auf das L-Bank Programm „Tourismusfinanzierung (gewerblich)“ verwiesen.  
**Regierungspräsidium Freiburg, Referat 22, Wirtschaftsförderung**  
Telefon: 0761 208-4662 u. 4666, Fax: 0761 208-4799

### Förderprogramm Denkmalpflege

Bei Kulturdenkmälern können die förderfähigen Ausgaben bezuschusst werden, die der Erhaltung und der Pflege des Kulturgutes dienen. Zur Erarbeitung eines denkmalverträglichen Konzeptes ist eine frühzeitige Abstimmung mit der Denkmalpflege des Regierungspräsidiums anzuraten.  
**Regierungspräsidium Freiburg, Referat 26, Denkmalpflege**  
Telefon: 0761 208-3500, Fax: 0761 208-3544

### L-Bank-Förderprogramme für Existenzgründung und Mittelstandsfinanzierung, z. B. :

- Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW)
- Tourismusfinanzierung (gewerblich)
- Liquiditätshilfeprogramm

### Gefördert werden mit zinsgünstigen Darlehen über die Hausbank

- Investitionen
- Betriebsübernahmen
- Markterschließung
- Betriebsmittel
- Konsolidierungen
- Umschuldungen, allerdings i. d. R. zu Marktbedingungen

### Landeskreditbank Baden Württemberg Förderbank

Börsenplatz 1, 70174 Stuttgart,  
Telefon: 0711-122 0, Fax: 0711-122 2112

### Bürgschaftsprogramm

Die Bürgschaften ermöglichen kleinen und mittleren Unternehmen Finanzierungen, wenn Sicherheiten fehlen.

### Bürgschaftsbank Baden Württemberg GmbH

Werastraße 13-17, 70182 Stuttgart,  
Telefon: 0711-1645-6, Fax: 0711-1645-6

### Altes und Neues liebevoll kombiniert ...



Zollhaus – Endingen

### Architektenkammer Baden-Württemberg

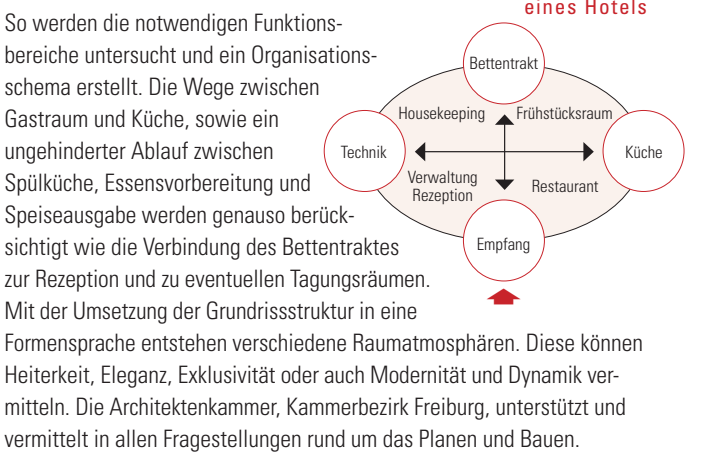


### Gezielte Informationen

zum Thema nachhaltiges und integratives Bauen in der Region

Die Architektur und die Innenarchitektur dienen dazu, ein individuelles, authentisches Erscheinungsbild zu erzeugen, welches darauf abgestimmt ist, Ihre jeweilige Zielgruppe anzusprechen und ein Alleinstellungsmerkmal für Sie zu schaffen.

Die Baustruktur und die Formgestaltung vermitteln eine visuelle Botschaft. Diese Botschaft wird aus den standortspezifischen Rahmenbedingungen wie Lage, Größe, vorhandene ortsspezifische und bauliche Strukturen, dem Betriebskonzept, dem Raumprogramm und natürlich dem vorhandenen Budget entwickelt.



### DEHOGA Baden-Württemberg



### Mehr Wirtschaftlichkeit

auf der Basis einer umfangreichen Bedarfs-Funktions-Analyse

Wir sind der Verband für Hotellerie und Gastronomie – Ihre Branchenvertretung und Ihr Dienstleister - dem als starke Arbeitgeberorganisation im Land ca. 12.000 Mitglieder vertrauen. Als DEHOGA-Mitglied profitieren Sie von der Beratung in sämtlichen Betriebsbelangen. Auch bei Rechtsangelegenheiten stehen Ihnen unsere Verbandsjuristinnen und -juristen der DEHOGA Rechtsberatung zur Seite, die Sie auch in Gerichtsverfahren vor den Arbeits- und Sozialgerichten vertreten.

Unsere DEHOGA-Betriebsberatung gehört mit derzeit rund 800 Beratungen pro Jahr zu den führenden Know-how-Dienstleistern für die Hotellerie und Gastronomie in Süddeutschland, deren maßgeschneiderte Beratungsangebote sich an den individuellen Anforderungen Ihres Betriebes orientieren. Unsere Mitarbeiter kennen die Branche aus eigener, langjähriger Tätigkeit und verfügen über das notwendige Praxiswissen. Dank der Förderung unserer Beratung durch Mittel des Landes und des Bundes können wir unsere Leistung zu sehr guten Konditionen anbieten.

### Wir bieten Ihnen Beratung in folgenden Bereichen:

- Unternehmensanalyse
- Finanzierung
- Konzept- und Projektentwicklung
- Marketing
- Sanierung
- Unternehmensnachfolge/ Nachfolgemoderator
- Vergütung - und Lohnoptimierung

Auch bei dem Projekt Baukultur Schwarzwald – Bauen für den Tourismus – stehen wir Ihnen gerne beratend bei Renovierungs-, Umbau- oder Neubauvorhaben zur Seite, um die Wirtschaftlichkeit Ihres Vorhabens einschließlich der Finanzierung auch unter Berücksichtigung von Förderungsprogrammen vorab zu prüfen und Ihnen somit eine professionelle Basis für Ihre Entscheidung zu verschaffen.

Weiter können Sie als DEHOGA-Mitglied die Weiterbildungsangebote der DEHOGA Akademie sowie die DEHOGA Rabatte bei vielen Lieferanten nutzen. Im Ernstfall steht Ihnen die DEHOGA Notfallberatung beratend und unterstützend zur Seite.